

**Vorlage zur
Kenntnisnahme § 13
BezVG /ZB
Bezirksamt**

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

13.09.2017	BVV	BVV/009/VIII	überwiesen
14.11.2017	StadtGrü	StadtGrü/018/VIII	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
29.11.2017	BVV	BVV/011/VIII	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
28.11.2018	BVV	BVV/020/VIII	vertagt
16.01.2019	BVV	BVV/021/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
15.05.2019	BVV	BVV/024/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
14.08.2019	BVV	BVV/025/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
04.12.2019	BVV	BVV/028/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
13.05.2020	BVV	BVV/032/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
02.09.2020	BVV	BVV/034/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
11.11.2020	BVV	BVV/036/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
20.01.2021	BVV	BVV/038/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen

Betreff: Werneuchener Wiese: Gemeinsam als Bürgerwiese gestalten

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Siehe Anlage

Berlin, den 11.01.2021

Einreicher: Bezirksamt

Ergebnis:

_____ zur Kenntnis genommen ohne Aussprache

_____ zur Kenntnis genommen mit Aussprache

_____ zurückgezogen

Bezirksamt Pankow von Berlin

05. Januar
2021

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0272

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

8. Zwischenbericht

Werneuchener Wiese: Gemeinsam als Bürgerwiese gestalten

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 11. Sitzung am 29.11.2017 angenommenen
Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0272
–

„Das Bezirksamt wird ersucht, die wohnungsnahe Grünanlage Werneuchener Wiese, insbesondere die Flurstücke 5 und 6 des Flurs 16 sowie eine Teilfläche von 5.208 qm des Flurstücks 90 des Flurs 116, bis zur Entscheidung über die endgültige Nutzung der Werneuchener Wiese wieder als gepflegte und für alle BürgerInnen nutzbare Grünfläche öffentlich zugänglich zu machen.

Dazu soll das Bezirksamt

a. gemeinsam mit Bürgerinitiativen und AnwohnerInnen sowie Interessierten ein Konzept zur Umsetzung eines Nachbarschaftsprojektes für eine Werneuchener Bürgerwiese zu erarbeiten, zu dessen Bestandteil auch Gemeinschaftsgärten zählen könnten.

b. gemeinsam mit Bürgerinitiativen und AnwohnerInnen sowie Interessierten die Möglichkeiten der Neugestaltung eines Wegenetzes auf der

Werneuchener Wiese sowie die Pflege des Denkmals für Lenné und Meyer an der Virchowstraße zu erörtern.

c. die erarbeiteten Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen vorzustellen und anschließend gemeinsam mit den Initiativen umsetzen und insbesondere die vorhandenen oder sich noch gründenden Initiativen zu unterstützen.“ –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Entwicklungskonzept wird Ende 2020/Anfang 2021 fertig abgeschlossen sein. Auszüge des Endstands wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 08.12.2020 durch das Auftragnehmerbüro präsentiert. In der Präsentation wurde ausführlich erläutert, warum große Bereiche der Baumreihen an der Kniprodestraße nach sorgfältiger Abwägung im Zuge der erforderlichen Erschließungsmaßnahme weichen müssten. Die Verkehrssicherheit von bis zu 800 Schülerinnen und Schülern ist primär zu gewährleisten, allerdings soll noch eine weitere Variante geprüft werden um Rad- und Fußverkehrsführung, bei Erhalt der nicht durch die notwendige Tiefenenttrümmerung beeinträchtigten Bäume, alternativ zu planen. Eine adäquate Neupflanzung von Bäumen wäre auf jeden Fall vorgesehen, so dass eine doppelte Baumreihe weiterhin den Randcharakter rund um die Werneuchener Wiese prägen wird. Im südlichen Bereich sollen Teile der derzeit überdimensionierten Margarethe-Sommer-Straße für die Erschließung und Arrondierung des Drehscheibengrundstückes genutzt werden. Für die mittel- bis langfristige Funktion der Margarethe-Sommer-Straße hat das Auftragnehmerbüro verschiedene Varianten inklusive einer Spielstraße erarbeitet, die zukünftig als Diskussionsgrundlage dienen können.

Für die Fläche C wird aufgrund des hohen Bedarfes an Freizeit- und Spielflächen für ältere Kinder (ab 6 Jahre) ein Großteil dieser Fläche mit entsprechender Nutzung konzeptioniert. Nach der Anmeldung und Bestätigung als Städtebaufördermaßnahme im Programm Nachhaltige Erneuerung (ehemals Stadtumbau) 2021/2022 wird ein umfassendes Partizipationsverfahren mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, in dem auch gärtnerische/urban gardening Nutzungen in den Randbereichen diskutiert werden sollen. Ziel ist, die Fläche C der breiten Bevölkerung als Aufenthalts-, Spiel- und Freizeitfläche zur Verfügung zu

stellen.

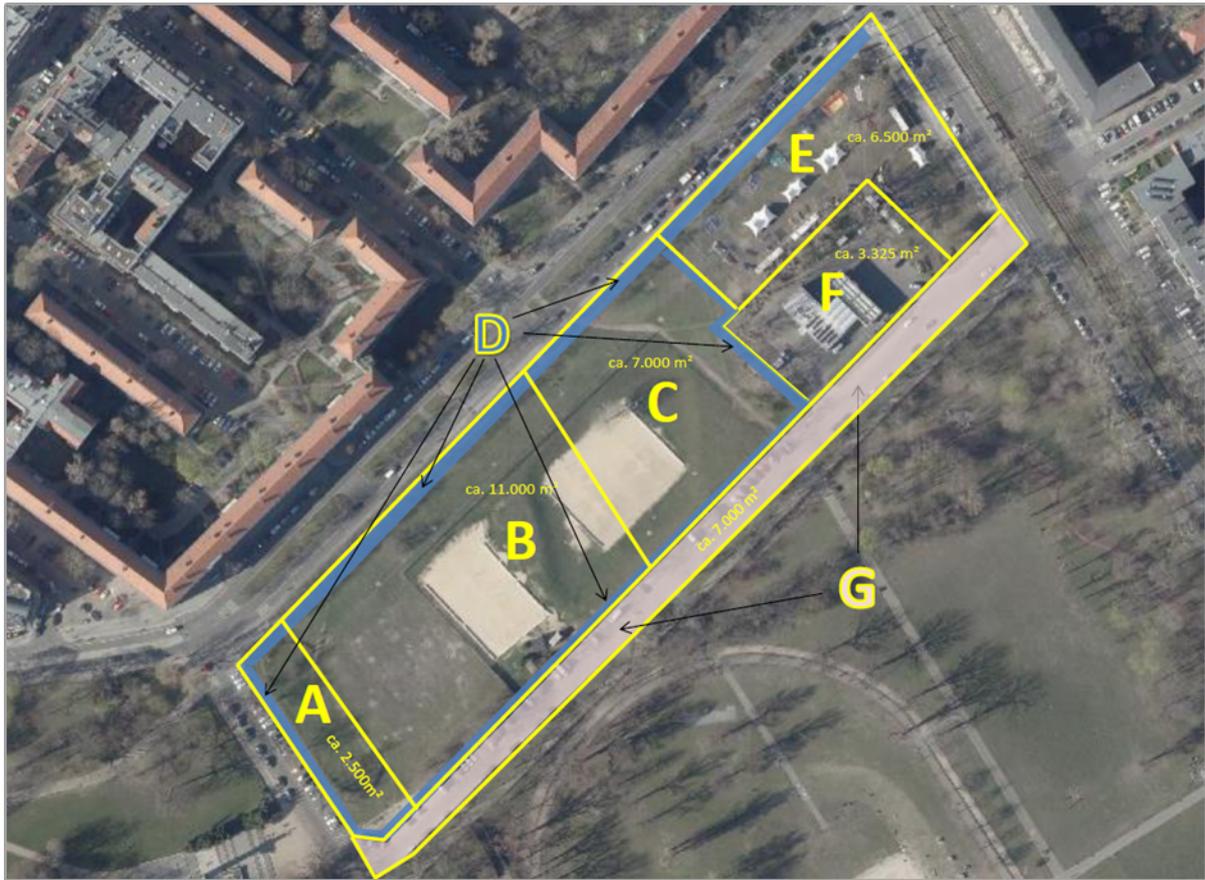


Abbildung 1: Teilflächen für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes, Stand Juni 2020

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

Dier Gestaltung der Fläche C erhöht die Aufenthaltsqualität für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung
und Bürgerdienste